Modulbeschreibung 23-ROM-B3-F_a Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/356949214

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ROM-B3-F_a Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Imke Jahns-Eggert

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden ergänzen im Modul ihr historisches, systematisches und theoretisches literaturwissenschaftliches Wissen. Sie lernen, literarische Texte auch in interdisziplinärer Perspektive zu verstehen. Zudem üben sie an einzelnen Werken den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden.

Die in dem Modul 23-ROM-A3-F "Basismodul Literaturwissenschaft Französisch" vermittelten grundlegenden Schlüsselqualifikationen im Bereich der wissenschaftlichen Recherche, der fachlichen Medienkompetenz, der Organisation von wissenschaftlichen Arbeitsabläufen und der Präsentation strukturierter Information werden vertieft. Die Studienleistungen greifen diese komplexe Zielsetzung in ihren einzelnen Bestandteilen auf. Sie erlauben den Studierenden, diese Qualifikationen vertieft einzuüben, indem sie anhand eines Kurz- bzw. Impulsreferats (oder einer äquivalenten Leistung) die Diskussion von historischen, systematischen und theoretischen Fragestellungen zu literarischen Texten in interdisziplinärer Perspektive unter Verwendung literaturwissenschaftlicher Methoden anstoßen und die Ergebnisse der Diskussionen schriftlich in der Form eines Protokolls (oder einer äquivalenten Leistung) zusammenfassen und sichern.

Lehrinhalte

Das Modul 23-ROM-B3-F_a "Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch" besteht aus zwei Veranstaltungstypen. In dem Seminar mit dem Oberthema "Autor/innen – Werke – Gattungen" wird anhand der Beschäftigung mit einem/r einzelnen Autor/in, mit thematisch oder historisch miteinander verbundenen Werken oder auch mit einer literarischen Gattung ein kritisches Verständnis von Grundkategorien der Literaturwissenschaft vermittelt.
In dem Seminar "Literatur im kulturellen Kontext" soll Literatur dagegen im Zusammenhang ihres Entstehungs- und / oder Rezeptionskontexts analysiert werden. Hier können auch interdisziplinäre und intermediale Vergleiche diskutiert werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden die Kenntnisse und Kompetenzen, die im Modul 23-ROM-A3-F: "Basismodul Literaturwissenschaft Französisch" erworben wurden, vorausgesetzt.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Im Zusammenhang mit der Betreuung und Bewertung der Hausarbeit wird von der Lehrperson geprüft, ob die Anforderungen des Vertiefungsseminars „Autor/innen – Werke – Gattungen“ oder „Literatur im kulturhistorischen Kontext“ mit Lektüreschwerpunkt (Zusatzlektüre) erfüllt wurden.
Die Veranstaltungen können auf Deutsch, in der Fremdsprache des Studiengangs (Französisch bzw. Spanisch) oder auf Englisch gehalten werden. Die Modulprüfung ist auf Deutsch oder in der studierten Fremdsprache zu erbringen.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Autor/innen – Werke – Gattungen	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Literatur im kulturhistorischen Kontext	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Vertiefungsseminar "Autor/innen – Werke – Gattungen" oder "Literatur im kulturhistorischen Kontext“ mit Lektüreschwerpunkt *Als thematische Vertiefung belegen die Studierenden ein Vertiefungsseminar aus den obengenannten Bereichen.*	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Autor/innen – Werke – Gattungen (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Studienleistungen:* ○ *Abgabe eines Sitzungsprotokolls* ○ *Halten eines Kurzreferates* *Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Literatur im kulturhistorischen Kontext (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Studienleistungen:* ○ *Abgabe eines Sitzungsprotokolls* ○ *Halten eines Kurzreferates* *Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vertiefungsseminar "Autor/innen – Werke – Gattungen" oder "Literatur im kulturhistorischen Kontext“ mit Lektüreschwerpunkt (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Die Modulprüfung bezieht sich hauptsächlich auf das Vertiefungsseminar. Sie wird von der entsprechenden Lehrperson korrigiert. Die Prüfperson wählt aus den folgenden Prüfungsformen aus:* *a) Hausarbeit von 10-15 Seiten (pro Person). Sie kann auch an eine Studienleistung (z. B. ein gehaltenes Kurzreferat) anknüpfen.* *b) Projekt mit Ausarbeitung von 5-10 Seiten (pro Person), z. B. die Organisation eines Literaturevents, die Erstellung eines ausstellungswürdigen Posters oder eines Selbstlernmoduls (im Falle von Lehramtsstudierenden)* *c) Referat von mindestens 20 Minuten mit Ausarbeitung von 5-10 Seiten (pro Person). Referat und Ausarbeitung fließen zu etwa gleichen Teilen in die Note ein.*	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Der erfolgreiche Abschluß dieses Moduls ist notwendige Voraussetzung für die Zulassung zum Modul 23-ROM-BA bzw. MA-F/S, falls das Thema der Abschlußarbeit aus der wissenschaftlichen Disziplin gewählt wird, die in diesem Modul behandelt wird.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen